



Schweizer Verband für Spital-,
Heim- und Gemeinschaftsgastronomie

Protokoll der 46. ordentlichen Generalversammlung

des SVG Schweizer Verband für Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie vom Freitag, 25. April 2008 im InseleSpital, Bern

Beginn: 16.35 Uhr
Ende: 17.15 Uhr
Anwesend: 80 Mitglieder

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Nach einem herzlichen Dank an Bernhard Tanner für die Begrüssung und das Gastrecht im InseleSpital lässt Präsident Thomas Loew die anwesenden Mitglieder an den Ereignissen und Eindrücken seines ersten Amtsjahres teilhaben. Er informiert ausführlich über die erstmals im Vorstand durchgeführte Strategietagung, die dadurch gewonnenen Erkenntnisse und die daraus resultierenden Aufgaben und Herausforderungen, denen sich der Vorstand stellt.

"Erfolg noch erfolgreicher machen" – so das Motto, dem sich der gesamte Vorstand verpflichtet fühlt und das auch für den gesamten Verband gelten soll.

Anschliessend heisst Thomas Loew alle Anwesenden offiziell willkommen zur 46. Generalversammlung und erklärt diese als eröffnet.

Es wurde ein Antrag eingereicht und dieser wird gemäss Traktandenliste unter Punkt 11 behandelt. Die Generalversammlung kann somit gemäss gedruckter Traktandenliste durchgeführt werden.

2. Wahl der Stimmzähler

Thomas Loew schlägt der Generalversammlung Stephan Kamber und Urs Zingg als Stimmzähler vor, und diese werden mit Applaus gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der 45. ordentlichen Generalversammlung vom 11. Mai 2007 im Eurest / PwC Inn, Zürich

Das Protokoll der 45. ordentlichen Generalversammlung (publiziert in der "Salz&Pfeffer"-Ausgabe Nr. 4/2007) wird ohne Gegenstimme genehmigt und der Verfasserin Dorothee Stich verdankt.

4. Abnahme des Jahresberichtes 2007 des Präsidenten

Vizepräsident Jürg Geissbühler empfiehlt der Generalversammlung die Abnahme des Jahresberichtes 2007 (publiziert in der "Salz&Pfeffer"-Ausgabe Nr. 2/2008), was ohne Gegenstimmen erfolgt.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2007

Thomas Loew weist darauf hin, dass sich auf der Traktandenliste ein Tippfehler eingeschlichen hat. Selbstverständlich gilt es die Jahresrechnung 2007 (und nicht 2008) zu genehmigen.

Bilanz und Erfolgsrechnung 2007 wurden zusammen mit der Einladung zugestellt. Die Erfolgsrechnung weist einen Aufwand von Fr. 238'095.85 und einen Ertrag von Fr. 240'146.65 aus. Somit wird das Jahr mit einem Gewinn von Fr. 2'050.80 abgeschlossen, was einer positiven Differenz von Fr. 1'000.80 gegenüber Budget entspricht.

Nachdem keine Wortmeldungen seitens der Generalversammlung erfolgen, schlägt Thomas Loew vor, über die Genehmigung der Jahresrechnung 2007 erst nach Traktandum 6 abzustimmen. Er fordert Daniel Weber daher auf, den Revisoren-Bericht vorzutragen.

6. Revisoren-Bericht

Daniel Weber verzichtet auf das Verlesen des Berichts, da dieser allen Mitgliedern zugesandt wurde. Er informiert die Generalversammlung, dass er zusammen mit Rudolf Schoedl am 30. Januar 2008 die Revision in Zofingen auf Basis von Stichproben durchgeführt hat. Die Buchhaltung ist korrekt, sauber und professionell geführt und er bittet daher alle, die Jahresrechnung 2007 zu genehmigen.

Ohne Gegenstimmen wird die Jahresrechnung genehmigt und den Verantwortlichen Entlastung erteilt.

7. Budget 2008

Das vom Vorstand und der Geschäftsstelle erarbeitete Budget 2008 wurde ebenfalls zusammen mit der Einladung zugestellt und wird von Thomas Loew kurz vorgestellt. Das Budget sieht keine grösseren Abweichungen zur Erfolgsrechnung 2007 vor. Das vorliegende Budget 2008 mit einem vorgesehenen Gewinn von Fr. 3'730.00 gibt zu keinerlei Fragen Anlass und wird ohne Gegenstimme genehmigt.

8. Wahlen

Ersatz-Revisor: Durch das statutarische Ausscheiden von Daniel Weber als Revisor schlägt der Vorstand Ruedi Manser als Ersatz-Revisor vor. Seitens der Generalversammlung erfolgen keine weiteren Vorschläge. Thomas Loew bittet die Generalversammlung, mit Handzeichen das Einverständnis zur Wahl von Ruedi Manser zu geben. Ruedi Manser wird ohne Gegenstimme und mit Applaus gewählt.

Stiftungsrat: Zur heutigen Generalversammlung hat Walter Hilti seinen Rücktritt aus dem Stiftungsrat und als Präsident des Stiftungsrates erklärt. Thomas Loew dankt Walter Hilti für sein langjähriges Engagement im Stiftungsrat. Der Stiftungsrat schlägt der Generalversammlung als neuen Präsidenten den amtierenden Stiftungsrat Beat H. Akermann vor. Dieser wird ohne Gegenstimme gewählt.

Für den frei werdenden Sitz im Stiftungsrat konnten gleich zwei valable Kandidaten gefunden werden. Der Stiftungsrat hat daher beschlossen, dass der Stiftungsrat um einen Sitz erweitert wird. Der Generalversammlung werden somit Walter Brandenberger (Scana Lebensmittel AG) und Roger Nessensohn (Ecolab GmbH) zur Wahl in den Stiftungsrat vorgeschlagen. Beide Herren werden ohne Gegenstimme und mit Applaus gewählt.

9. BBT-Ausbildungen

David Lienert informiert, dass am 07. Februar 2008 bereits der 15. Lehrgang zur Vorbereitung auf die Höhere Fachprüfung für Betriebsleiter/-innen der Gemeinschaftsgastronomie mit 20 Teilnehmenden erfolgreich gestartet wurde. Nicht alle Interessenten konnten aufgrund des Reglements zugelassen werden, obwohl das Interesse für den Lehrgang erfreulich gross war. Die Prüfungen werden im März/April 2009, die Diplomfeier im Juni 2009 stattfinden. David Lienert dankt an dieser Stelle dem Lehrgangsleiter Jürg Luginbühl, für dessen wertvollen und grossen Einsatz.

10. Abnahme des Tätigkeitsberichtes der "Stiftung zur Förderung der Ausbildung in der Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie"

Bevor die eigentliche Abnahme des Tätigkeitsberichtes der Stiftung erfolgt (erschieden in der "Salz&Pfeffer"-Ausgabe Nr. 1/2008), dankt Thomas Loew dem Stiftungsrat für seine Arbeit und speziell den Firmen, die die Stiftung 2007 finanziell unterstützt haben.

Anschliessend wird der Bericht ohne Gegenstimme genehmigt und der Verfasserin Dorothee Stich verdankt.

11. Beschlussfassung über eingereichte Anträge

Es wurde ein Antrag fristgerecht eingereicht, und dieser stammt vom Vorstand. Der Vorstand beantragt die Einführung einer einmaligen Eintrittsgebühr für neue Gönnermitglieder von Fr. 1'000.00, dies auch im Blick auf das Leitbild und das Ziel, engagierte Neumitglieder zu akquirieren. Für die bereits aufgenommenen Gönnermitglieder ändert sich nichts, ebenso bleibt der jährliche Mitgliederbeitrag unverändert.

Seitens GV werden keine Fragen gestellt oder Anregungen vorgebracht. Der Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen und die Änderung tritt ab sofort in Kraft.

Weitere Anträge liegen nicht vor und werden auch nicht mündlich vorgebracht.

12. Varia

Von den Anwesenden möchte niemand das Wort ergreifen.

13. Schlusswort des Präsidenten

Zum Abschluss der diesjährigen Generalversammlung spricht Thomas Loew den Sponsoren ein herzliches Dankeschön für die grosszügige Unterstützung der heutigen Veranstaltungen aus und bedankt sich beim Inselspital für die tolle Gastfreundschaft. Sein Dank gilt aber auch der Geschäftsführerin und deren Mitarbeiterinnen sowie seinen Vorstandskollegen für das stets grosse Engagement für die Verwirklichung aller Ziele und Visionen, was von der GV mit Applaus quittiert wird.

"Erfolg noch erfolgreicher machen" - mit der Aufforderung, sich diesem Motto anzuschliessen, schliesst Thomas Loew den offiziellen Teil der Generalversammlung ab und begrüsst die beiden Referentinnen der Berner Fachhochschule, Sigrid Beer-Borst und Heidi Schaffer Wüst, die für einen interessanten Übergang zwischen der Generalversammlung und dem anschliessenden Apéro sorgen werden.

Zofingen, 26. April 2008

Für das Protokoll: Dorothee Stich